

Tipp des Monats November 2020 - Grafische Symbole

von Ute Schuhmacher – Religionslehrerin und Inklusionsberatung im Kirchenbezirk Wertheim

Grafische Symbole unterstützen die Kommunikation

Oft kommunizieren wir in der Schule über die Sprache. Doch manche Menschen können die Lautsprache gar nicht oder nur schwer verständlich nutzen.

Dann können verschiedene **Formen der Unterstützten Kommunikation** helfen, mit der Umwelt in Kontakt zu treten.

Durch Rituale, Gebärden, Objekte, technische Hilfen oder eben **grafische Symbole** kann die Kommunikation im Alltag verbessert werden.

Grafische Symbole finden sich etwa bei:

<https://www.metacom-symbole.de/index.html>

Mit den Metacom Symbolen lassen sich Texte, Lieder oder andere (Unterrichts-)Inhalte illustrieren.

Hier ein Beispiel für Begrüßungen ohne Anfassen (sehr hilfreich in Zeiten von Corona):

https://www.metacom-symbole.de/downloads/ewExternalFiles/Begrueessen_ohneAnfassen.pdf



Wer sich noch weiter informieren möchte findet auch Hilfen bei der Gesellschaft für unterstützte Kommunikation:

<https://www.gesellschaft-uk.org/>